

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1446/2016
Amt/Aktenzeichen 61/Dezernat VI/61/61 26 Lau Allg	Datum 07.10.2016	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 25.10.2016			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim	Kenntnisnahme	18.11.2016	Ö
Bau- und Sanierungsausschuss	Kenntnisnahme	10.11.2016	Ö

<b>Betreff:</b> Platzgestaltung "Wilhelm-Spies-Haus", Mainz-Laubenheim Entwurf zur Umgestaltung der Freiflächen  hier: - Kenntnisnahme der Planungskonzeption / Öffentlichkeitsbeteiligung
Mainz, 19.10.2016  gez. Marianne Grosse Marianne Grosse Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der **Stadtvorstand** / der **Ortsbeirat Mainz-Laubenheim** / der **Bau- und Sanierungsausschuss** nehmen die Planungskonzeption zur Umgestaltung der Platzflächen am "Wilhelm-Spies-Haus" zur Kenntnis und befürwortet diesbezüglich die Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung.



## 1. Anlass und Sachverhalt

Bereits seit einigen Jahren strebt die Stadt Mainz -im Dialog mit der Ortsverwaltung Laubenheim- die Umgestaltung des Platzes am "Wilhelm-Spies-Haus" an. Bedingt durch die wechselnden Planungsüberlegungen für die angrenzenden Grundstücke, den Umgang mit dem Feuerwehrgerätehaus sowie die baulich bedingten Zwischennutzungen auf dem Platz konnten Planungen zur Umgestaltung bisher nicht konkretisiert werden.

Durch den Neubau der Kindertagesstätte und den Abriss des alten Feuerwehrgerätehauses bietet sich nun die Möglichkeit, die Platzflächen rund um das "Wilhelm-Spies-Haus" einer Neu- bzw. Umgestaltung zuzuführen.

Im Juli 2015 wurden dem Ortsbeirat Laubenheim alternative Bebauungs -und Gestaltungsmöglichkeiten für den Platzbereich um das "Wilhelm-Spies-Haus" vorgestellt, welche Varianten von einer reinen Parkplatznutzung bis hin zu einer Bebauung der Fläche des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses abbildeten. Vom Ortsbeirat Laubenheim wurde eine Planung präferiert, welche keine Bebauung im Bereich des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses vorsieht. Zudem wurden eine Aufwertung des Eingangsbereiches zum "Wilhelm-Spies-Haus" und weitere Parkplätze rund um das Gebäude vorgeschlagen.

Die Stadtverwaltung hat mit dem nun vorliegenden Entwurf eine Konzeption für die Platzflächen entwickelt, welche die Anregungen des Ortsbeirates aufnimmt und eine behutsame Neugestaltung vorsieht. Hierzu gehören u.a. eine Aufwertung des Eingangsbereiches des "Wilhelm-Spies-Hauses", die Ordnung der PKW-Stellplätze im südlichen Bereich sowie ein teilweiser Rückbau der derzeit versiegelten Freiflächen.

## 2. Ziel der Planung

Mit der Neukonzeption soll zum einen die derzeit ungeordnete Parkierungssituation im Süden des "Wilhelm-Spies-Hauses" gelöst, zum anderen durch Gestaltung und Umbau von Teilbereichen eine Aufwertung der Platzflächen geschaffen werden.

So ist geplant, die asphaltierten Flächen vor dem Eingangsbereich zu entsiegeln, den ruhenden Verkehr zu entfernen, bzw. zu verlagern und mehr Aufenthaltsqualität in diesem Bereich zu schaffen.

Hier soll, als verbindendes Element zum "Longchampplatz", eine multifunktionale (Frei-) Fläche entstehen, welche z.B. als "Boulefeld" oder für kleinere Veranstaltungen genutzt werden kann. Die Installation von Sitzmöglichkeiten unter den bestehenden Bäumen schafft zusätzlich Aufenthaltsqualität. Insgesamt wird durch die geplante Teilmaßnahme eine Aufwertung und Betonung des Eingangsbereiches erzielt.

Die vorgesehene wassergebundene Decke rund um das Haus schafft eine Trennung zwischen den asphaltierten "Fahrbahn -und Parkplatzflächen" und den angestrebten Aufenthaltsflächen.

Die Planung sieht als zweiten Baustein eine Strukturierung, bzw. Neuordnung der derzeit "wildem" Parkierung für die Fläche im Süden vor. So sollen die PKW-Stellplätze von einer mittig gelegenen Zufahrt angefahren werden. Diese dient zusätzlich der Feuerwehr als Zufahrt zur neu errichteten Kindertagesstätte. Baumpflanzungen zwischen den Parkplätzen gliedern die Parkierungsfläche. Durch die Pflanzung zweier großkroniger Bäume an der "Wilhelm-Leuschner-Straße" soll der Straßenraum gefasst werden.

Als dritter Baustein soll die bestehende Treppenanlage zum "Longchampplatz" durch eine Rampeanlage ergänzt werden, welche -behindertengerecht ausgebaut- als barrierefreier Zugang zum "Longchampplatz" dienen soll. Der alte Baumbestand wird erhalten, die Parkplätze in diesem Bereich neu geordnet. In unmittelbarer Nähe zur Rampeanlage soll ein Behindertenparkplatz vorgesehen werden.

Im südlichen Bereich werden in der vorliegenden Planung 18 PKW-Stellplätze angeordnet, im Westen 5 Parkplätze. Zudem soll im Bereich der neu geplanten Rampe (Verbindung zum "Longchampplatz") ein behindertengerechter Stellplatz und ein Stellplatz für Dienstfahrzeuge eingerichtet werden.

Im Vergleich zur bisherigen Parkplatzsituation -mit Feuerwehrgerätehaus- werden bei der Neukonzeption keine Stellplätze entfallen, die bisherige Anzahl von 24 markierten Stellplätzen wird auf 25 erhöht. Die aktuelle Situation, mit einer unstrukturierten Parkierung auf den freigewordenen Flächen des ehemaligen Gerätehauses, kann bei der Stellplatzbilanzierung nur als "Übergangslösung" angesehen werden.

Insgesamt sollen durch die geplanten Umbaumaßnahmen eine höhere Aufenthaltsqualität und eine Strukturierung des ruhenden Verkehrs erreicht werden.

### **3. Kosten**

Da es sich um einen ersten Planentwurf handelt, welcher im vorliegenden Planungsstadium lediglich die Grundzüge für eine Platzgestaltung rund um das "Wilhelm-Spies-Haus" darstellt, sind zum aktuellen Zeitpunkt noch keine konkreten Kosten benennbar. Diese werden von den zuständigen Fachämtern im weiteren Verfahren eruiert.

### **4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen**

Aktuell sind keine geschlechtsspezifischen Folgen erkennbar.

### **5. Weiteres Vorgehen**

Die Planungskonzeption für die Umgestaltung der Platzflächen "Wilhelm-Spies-Haus" wird als Grundlage für die weitere Planung zur Kenntnis genommen.

Auf dieser Grundlage soll in einem nächsten Schritt eine Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen. Daran anschließend ist der Planentwurf durch das zuständige Fachamt detailliert auszuarbeiten, bzw. bei Bedarf zu modifizieren.

#### *Anlagen:*

- Planungskonzeption für die Umgestaltung der Platzflächen "Wilhelm-Spies-Haus", Stand September 2016*
- Vermerk frühzeitige Ämterkoordination vom 09.09.2016*

